

Die Kirchenverwaltung der EKHN besitzt kleinere, kompakt gebaute Orgeln, die Kirchengemeinden leihweise zur Verfügung gestellt werden, um die Zeit zur Anschaffung einer eigenen Orgel oder zur Restaurierung eines unspielbaren Instrumentes zu überbrücken. In der Regel wurden die Leihverträge für eine Dauer von zehn Jahren abgeschlossen und gegebenenfalls auch verlängert. Zwei dieser Instrumente werden an den bisherigen Standorten nicht mehr benötigt und stehen zu einer Übernahme bereit:

Orgelpositiv der Gebr. Oberlinger aus Windesheim

Manual C-g<sup>3</sup> (56 Tasten)

Gedackt 8' – Rohrflöte 4' – Principal 2' – Sesquialter 2fach (ab c1) – Cymbel 2fach

Pedalklavatur (C-d1, 27 Tasten), Pedalkoppel als Hebeltritt

Die Abmessungen lauten; Höhe 2,08 m; Breite 1,10 m (mit Orgelbank 1,20 m); Tiefe: 90 cm; Tiefe mit Pedal + Bank 1,60 m

